



Eine Fülle von Eindrücken und eine bedeutende Auszeichnung brachten die Sängerinnen und Sänger des Chors »TonArt« aus Leipzig mit.

Foto: privat

Ein ausgezeichnete Chor

Platz drei für »TonArt Hungen« beim Deutschen Chorfest in Leipzig

Hungen (red). Mit einer Fülle von Eindrücken, mit vielen musikalischen Entdeckungen – und mit einer hochrangigen Auszeichnung ist der Chor »TonArt Hungen« vom Deutschen Chorfest in Leipzig zurückgekehrt: Beim Chorwettbewerb anlässlich des viertägigen Meetings der deutschen und teilweise internationalen Chorszene errang »TonArt« den dritten Preis in der Kategorie »Zeitgenössische Musik 2«.

ter diesem Festival-Motto hatten sich vom 26. bis 29. Mai mehr als 300 Chöre aller Altersklassen und Genres in der sächsischen Landeshauptstadt zusammengefunden. Über 500 Konzertveranstaltungen in 23 Spielstätten verwandelten Leipzig in ein Mekka der Chormusik.

Das Chorfest, wegen Corona von 2020 auf dieses Jahr verschoben, stand vor allem im Zeichen der Nachwuchsförderung. Zahlreiche Kinder- und Jugendchöre bereicherten das

Stadtbild und belebten die Bühnen.

Für »TonArt Hungen« ist die Auszeichnung der Lohnmonatelanger intensiver Probenarbeit. Zeitgenössische Kompositionen sowohl geistlicher als auch weltlicher Ausrichtung sind einer der Schwerpunkte des von Jochen Stankewitz geleiteten Chores. Im Wettbewerb erklangen Stücke von Knut Nystedt, Jan Sandström, Ola Gjeilo und Marcos Leite. Der dritte Platz war denkbar knapp, nur ein beziehungswei-

sen zwei Wertungspunkte trennten die Hungen von vor ihnen platzierten Chören aus Wiesbaden und Erwitte in Nordrhein-Westfalen.

»Ich bin sehr froh und auch stolz auf die Leistung unseres Chores«, sagt Stankewitz. Die Auszeichnung werde die weitere Arbeit gewiss enorm beflügeln und die Freude am Singen noch einmal steigern. Das nächste Ziel für »TonArt Hungen« ist das traditionelle Konzert »Schlossakkord« am Samstag, 9. Juli, im Hungen-

Schloss. Dort werden auch die vier Wettbewerbsbeiträge noch einmal für das heimische Publikum erklingen.

Für den Chor nahm Wilfried Martschenke vom Cherrat die Auszeichnung und Urkunde aus den Händen von Bundespräsident a.D. Christian Wulf entgegen, dem Präsidenten des Deutschen Chorverbandes. Die Urkunde wird in Hungen einen würdigen Platz finden und dokumentieren, dass »TonArt« nun auch offiziell ein »ausgezeichnete« Chor ist.

»Leipzig ist ganz Chor: Un-